

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 32

Artikel: Wauwau-Erziehung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-616398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUF DEM WEG ZU DEN AUSSERIRDISCHEN

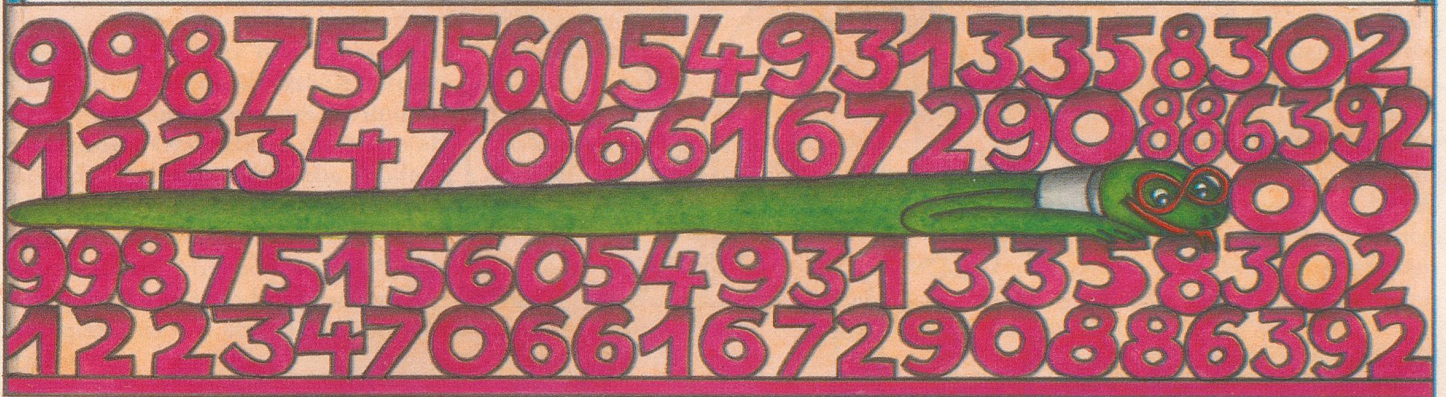
Einen Seitensprung will sich Oktolus leisten. Weg von den Waage-Tieren, weg vom Gedanken, das Zahlen-Paradies sei unendlich, wählt er an der achten Kreuzung den Weg, der bereits beim ersten Meilenstein ein – nennen wir es – gemischtes Gefühl hinterlässt. Beim ersten Meilenstein taucht eine Neun auf, die ein echter Verehrer der Acht höchstens auf den Kopf gestellt ertragen kann. Beim zweiten Meilenstein gleich nochmals eine Neun...! Dann endlich eine erlösende Acht, dann eine Sieben, eine Fünf, eine Eins, eine Fünf und der achte Stein? Eine Sechs. Was soll diese Dishar-

monie, was sollen diese Meilensteine, die bloss eine Acht berücksichtigen und mit der schrecklichen Neun beginnen. Ist dies etwa der Weg ins Nichts? 99875156 ist die erste Okto-Sequenz, 05493133 ist die zweite Okto-Sequenz, 58302122 die dritte, 34706616 die vierte und 72908863 die fünfte Okto-Sequenz. Und dann passiert nach fünfmal acht Stellen etwas Aussergewöhnliches: Es folgen eine 9 und eine 2 – dies ist noch halbwegs normal –, dann zwei Nuller – nicht zu verwechseln mit zwei Achtern – und jetzt – und dies ist das Aussergewöhnliche – be-

ginnt alles wieder von vorne. Die fünf Okto-Sequenzen plus die Neun und die Zwei. Irgendeinen Sinn muss Oktolus diesem Zahlen-Unsinn abgewinnen. In aller Ruhe schreibt er diese Zahl mit 86 Stellen nochmals vor sich hin: 99875156-05493133-58302122-34706616-72908863 – 9200 – 99875156-05493133-58302122-34706616-72908863 – 92. Ein Hin und ein Her, ein Blick nach oben und acht Blicke nach unten, ein Vorwärts und ein Rückwärts. Plötzlich ist er da, wie ein Urknall, der beinahe davonspringende Gedanke. Diese 86stellige Zahl ist mit

OH zu multiplizieren, damit sich lauter Achter ergeben!
Welcher zweistellige Faktor OH lässt den obigen Zahlenwurm oktoliieren beziehungsweise welche Ziffern stecken hinter dem O und dem H, damit Oktolus weiss, dass er noch nicht auf der schiefen Bahn der Ausserirdischen angelangt ist.

(Nach einer Idee von Professor Jany C. Binz, Bolligen)



Halb so doppelt

Ein rüstiger Rentner, sein Leben lang Selbständigerwerbender, stellt fest: «Jetzt beginne ich es gemüthlicher zu nehmen, nur noch halb so pressant. Da es früher meistens doppelt pressant hat, ist dies immer noch pressant genug!» Boris

Stichwort

Unbedachter Schweizer: Wer bei trübem Wetter ohne Schirm ins Freie geht ... ea

SCHACH
Auflösung von Seite 20: Auf 1. ... Sd6?? kam 2. Txd6+! 1-0. Schwarz gab sich wegen exd6 3. Sf6+ und 4. Sxg8 geschlagen.

ANAGRAMM DER WOCHE
Auflösung:
Das Rock-Festival in Frauenfeld erheitert

Dies und das

Dies vernommen (von der Singnudel Nella Martinetti): «Schmalz kommt beim Publikum immer an!» Und das gedacht: Drum sind so viele Schweizer übergewichtig. Kobold

Lieber ...

... einmal am Drücker als immer unter Druck. am

Gleichungen

Heiter konstatierte Liselotte Pulver in einem Lokalradio-Interview: «Di meischte Lüt lache übers Glich wie il!» Ohohr

Konsequenztraining

Eine Frau sagt eindringlich zu ihrem Hund: «Also weisch!» Und ich frage mich, ob er weiss, was er wissen sollte? ad

Ungleichungen

Im Jahresspiegel steht zu lesen: «Das grosse Missverständnis zwischen Mensch und Hund besteht darin, dass der Mensch im Hund ein menschenähnliches Wesen und der Hund umgekehrt im Menschen einen Hund sieht ...» Boris

Wauwau-Erziehung

Als er sich nach langem Zögern entschloss, doch einen Hund anzuschaffen, da hatte er von allem Anfang an auch dessen Ausbildung im Auge. Er wollte dabei einem Vorbild nacheifern, das er vom Zirkus kannte. Geduldig und zielstrebig musste vorgegangen werden. Aufmerksamkeit und gute Leistung des vierbeinigen Partners waren jeweils mit einer Kleinigkeit zu belohnen. Futterdressur nennt man das.

Aber offenbar hat er ein wenig übertrieben. Denn bald begann sich sein Hund mit einer Speckschwarte zu identifizieren. pin

Weibliches Talent

Sie brachte es fertig, bei 30 Grad im Schatten ihm die kalte Schulter zu zeigen. gk

Äther-Blüten

Aus der Fernsehsendung «MAZ ab!» gepflückt: «93% unserer Zuschauer sind Hundefreunde und 10,4% wären gerne selber ein Hund – das hat eine Umfrage ergeben!» Ohohr

Erhöhtes Risiko
Hitzköpfe, Heisssporne und Feuerschlucker laufen Gefahr, sich den Mund zu verbrennen. gk

REKLAME
Stiftung Sorgentelefon für Kinder
034 45 45 00
Hilft Tag und Nacht.
Helfen Sie mit.
3426 Aeffigen, Spendenkonto PC-34-4800-1